

Nr	Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder (Inhaltliche Schwerpunkte)	Kompetenzen (Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung) Die Lernenden können...	Vereinbarungen der Fachschaft
1	Wie ist es an meiner neuen Schule? - Sich und andere informieren (Kap. 1)  1. Unterrichtsvorhaben (Verbindlich)	<p>SPRACHE</p> <p>Wortebene: Wortarten (Nomen, Pronomen, Artikel)</p> <p>Orthografie: Rechtschreibstrategien (Groß- und Kleinschreibung, Anredepronomen)</p> <p>Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Alltags- und Bildungssprache, Sprachen der Lerngruppe</p> <p>KOMMUNIKATION</p> <p>Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation</p> <p>MEDIEN</p> <p>Mediale Präsentationsformen: Printmedien, interaktive Medien (persönlicher Brief, digitale Nachricht)</p> <p>Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung (Email verfassen)</p>	<p>(Rezeption - SPRACHE)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortarten (hier: Nomen, Pronomen, Artikel) unterscheiden,</li> <li>- an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden,</li> <li>- an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben,</li> <li>- angeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Satzstrukturen, Wörter und Wortgebrauch) verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) untersuchen,</li> </ul> <p>(Produktion - SPRACHE)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter in Wortfeldern und -familien einordnen und gemäß ihren Bedeutungen einsetzen,</li> <li>- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen,</li> <li>- im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten,</li> </ul> <p>(Produktion - TEXTE)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten,</li> <li>- angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen,</li> <li>- beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen),</li> </ul> <p>(Rezeption - KOMMUNIKATION)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren,</li> </ul> <p>(Produktion - MEDIEN)</p>	<p>Grundlegende Vereinbarungen für Klasse 5 und 6:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsheft zum Deutschbuch wird angeschafft (AH bleibt in der Klasse und kann dann AUCH für Vertretungsstunden genutzt werden)</li> <li>-VORSCHLAG: Schwabbelordner (vgl. Englisch) mit den Kategorien Grammatik / Rechtschreibung / Unterricht / Klassenarbeiten (statt Hefte)</li> </ul> <p>LESEFÖRDERUNG</p> <p>Besuch der Schülerbücherei bis zu den Herbstferien</p> <p>Besuch der Stadtbücherei bis zu den Herbstferien</p> <p>Einführung von Antolin zu Beginn des Schuljahres</p> <p>UNTERRICHT</p> <p>Idee: Recherche auf der Schulhomepage</p> <p>KLASSENARBEIT</p> <p>KA-Typ 1: Erzählendes Schreiben</p>

# Schulinternes Curriculum Deutsch des Städtischen Gymnasiums Wermelskirchen

## Jahrgangsstufe 5

			<ul style="list-style-type: none"> <li>- in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren, die Wirkungen vergleichen und in eigenen Produkten (persönlicher Brief, digitale Nachricht) adressaten-angemessen verwenden,</li> <li>- Regeln für die digitale Kommunikation nennen und die Einhaltung beurteilen,</li> <li>- grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen.</li> </ul>	Reihenfolge der UV: Immer das erste UV parallel, außerdem UV 4-6 im zweiten Halbjahr
2	<p>Was ist das denn für ein Tier? - Beschreiben und informieren (Kap.2)</p> <p>1. Halbjahr</p>	<p><b>SPRACHE</b>  Wortebene: Wortarten (Adjektiv, Adverb, Präposition)  Wortebene: Wortarten (Nomen, Pronomen, Artikel)</p> <p><b>TEXTE</b>  Sachtexte: informierende Texte  Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation (Beschreibung)</p>	<p>(Rezeption - SPRACHE)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortarten (hier: Adjektiv, Adverb, Präposition) unterscheiden,</li> <li>- unterschiedliche Flexionsformen (hier: Komparation) unterscheiden,</li> <li>- unterschiedliche Flexionsformen (hier: Deklination - Genus, Numerus, Kasus) unterscheiden,</li> </ul> <p>(Rezeption - TEXTE)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern,</li> <li>- grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden,</li> <li>- in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau und Funktion beschreiben,</li> <li>- Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen,</li> </ul> <p>(Produktion - TEXTE)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen,</li> <li>- beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen,</li> </ul> <p>(Rezeption - MEDIEN)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege),</li> </ul> <p>(Produktion - MEDIEN)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen.</li> </ul>	<p><b>KLASSENARBEIT</b>  KA-Typ 2: Informierendes Schreiben</p>
3	<p>Was wird hier erzählt? - Märchen untersuchen und schreiben (Kap. 7)</p>	<p><b>SPRACHE</b>  Orthografie: Zeichensetzung (Wörtliche Rede)  Textebene: sprachliche Mittel</p>	<p>(Rezeption - SPRACHE)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortarten (hier: Verben) unterscheiden,</li> <li>- unterschiedliche Flexionsformen (hier: Konjugation - Tempus) unterscheiden,</li> </ul>	<p><b>INDIVIDUELLES LERNEN</b>  Unterrichtsreihe zum Selbstständigen Lernen: Stationenlernen "Märchen"</p>

# Schulinternes Curriculum Deutsch des Städtischen Gymnasiums Wermelskirchen

## Jahrgangsstufe 5

	1. Halbjahr	<p>Wortebene: Wortarten (Verben)</p> <p>TEXTE Figuren und Handlung in Erzähltexten: Märchen</p>	<p>(Produktion - SPRACHE) - eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (hier: wörtliche Rede) realisieren,</p> <p>(Rezeption - TEXTE) - in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern, - erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen,</p> <p>(Produktion - TEXTE) - Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen,</p> <p>(Produktion - MEDIEN) - digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen.</p>	<p>KLASSENARBEIT KA-Typ 5: Überarbeitendes Schreiben oder 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p>
4	<p>Wie gehe ich mit Sachinformationen um? - Sachtexte untersuchen (Kap. 10)</p> <p>2. Halbjahr</p>	<p>SPRACHE Satzebene: Satzglieder, Satzarten</p> <p>TEXTE Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte</p> <p>KOMMUNIKATION Wirkung kommunikativen Handelns</p> <p>MEDIEN Medien als Hilfsmittel: Nachschlagewerke und Suchmaschinen</p>	<p>(Rezeption - SPRACHE) - grundlegende Strukturen von Sätzen (hier: Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Objekt, Adverbial; Satzgliedteil: Attribut; Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz) untersuchen, - Sprachstrukturen mithilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen, - Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären, - an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden,</p> <p>(Rezeption - TEXTE) - in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten - auch in digitaler Form - Aufbau und Funktion beschreiben, - Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen,</p> <p>(Produktion - TEXTE) - Sachtexte - auch in digitaler Form - zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen,</p> <p>(Rezeption - MEDIEN)</p>	<p>KLASSENARBEIT KA-Typ 4b: Analysierendes Schreiben</p>

# Schulinternes Curriculum Deutsch des Städtischen Gymnasiums Wermelskirchen

## Jahrgangsstufe 5

			<ul style="list-style-type: none"> <li>- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen,</li> <li>- Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten,</li> <li>- angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege).</li> </ul>	
5	<p>Was wollen wir lesen? - Einen Jugendroman lesen und verstehen (Kap. 6)</p> <p>2. Halbjahr</p>	<p>TEXTE</p> <p>Figuren und Handlung in Erzähltexten: Jugendroman</p> <p>Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen</p>	<p>(Rezeption - TEXTE)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern,</li> <li>- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen,</li> <li>- dialogische Texte im Hinblick auf explizit dargestellte Absichten und Verhaltensweisen von Figuren sowie einfache Dialogverläufe untersuchen,</li> <li>- eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren,</li> </ul> <p>(Produktion - TEXTE)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen,</li> <li>- ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern,</li> </ul> <p>(Rezeption - MEDIEN)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels),</li> </ul> <p>(Produktion - MEDIEN)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben,</li> <li>- Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben.</li> </ul>	<p>LESEFÖRDERUNG</p> <p>Vorbereitung auf den Vorlesewettbewerb</p> <p>KLASSENARBEIT</p> <p>KA-Typ 4a: Analysierendes Schreiben oder 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p>
6a	<p>Wie klingt denn das? - Gedichte vortragen und gestalten (Kap. 8)</p> <p>Auswahlvorhaben 1</p> <p>2. Halbjahr</p>	<p>SPRACHE</p> <p>Textebene: sprachliche Mittel</p> <p>Wortebene: Wortbildung, Wortbedeutung</p> <p>TEXTE</p>	<p>(Rezeption - SPRACHE)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation),</li> </ul> <p>(Rezeption - TEXTE)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern,</li> </ul>	<p>KLASSENARBEIT</p> <p>KA-Typ 4a: Analysierendes Schreiben oder 6: Produktionsorientiertes Schreiben</p>

# Schulinternes Curriculum Deutsch des Städtischen Gymnasiums Wermelskirchen

## Jahrgangsstufe 5

		Verdichtetes Sprechen und sprachliche Bilder	(Produktion - MEDIEN) - Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben.	
6b	Wie wird es richtig spannend? - Spannend und anschaulich erzählen (Kap. 4)  Auswahlvorhaben 2  2. Halbjahr	SPRACHE Textebene: sprachliche Mittel Wortebene: Wortbildung, Wortbedeutung  TEXTE Verdichtetes Sprechen und sprachliche Bilder	(Rezeption - SPRACHE) - Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation),  (Rezeption - TEXTE) - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltex te) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern,  (Produktion - MEDIEN) - Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben.	KLASSENARBEIT KA-Typ 4a: Analysierendes Schreiben oder 6: Produktionsorientiertes Schreiben
6c	Was macht jemanden zum Helden? - Sagen untersuchen  Auswahlvorhaben 3  2. Halbjahr	SPRACHE Textebene: sprachliche Mittel Wortebene: Wortbildung, Wortbedeutung  TEXTE Verdichtetes Sprechen und sprachliche Bilder	(Rezeption - SPRACHE) - Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation),  (Rezeption - TEXTE) - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltex te) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern,  (Produktion - MEDIEN) - Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben.	KLASSENARBEIT KA-Typ 4a: Analysierendes Schreiben oder 6: Produktionsorientiertes Schreiben
7	Wie wird das geschrieben? - Rechtschreibung	SPRACHE Orthografie: Rechtschreibstrategien (Doppelkonsonanten, h-Laute, s-Laute, i-ie)	(Produktion - SPRACHE) - mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen, - im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überprüfen, - angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibungen merken) zur Textüberarbeitung einsetzen.	WICHTIG - Diese Aspekte müssen in die sechs vorher beschriebenen Unterrichtsreihen nach Wahl integriert werden!

## Übersicht Klassenarbeitstypen:

### Typ 1: Erzählendes Schreiben

- von Erlebtem, Erdachtem erzählen
- auf der Basis von Materialien oder Mustern erzählen

### Typ 2: Informierendes Schreiben

- in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten und beschreiben
- auf der Basis von Materialien (ggf. einschließlich Materialauswahl und -sichtung) einen informativen Text verfassen

### Typ 3: Argumentierendes Schreiben

- begründet Stellung nehmen
- eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. auch unter Einbeziehung anderer Texte)

### Typ 4: Analysierendes Schreiben

- Typ 4a) einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren
- Typ 4b) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten

### Typ 5: Überarbeitendes Schreiben

- einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

### Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben

- Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen
- produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)

In der Erprobungsstufe müssen alle sechs Aufgabentypen berücksichtigt werden, wobei sowohl Typ 4a) als auch Typ 4b) verbindlich sind.